Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 14.

(Nr. 8854.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Wennigsen. Vom 8. April 1882.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz-Samml. 1873 S. 253, 1879 S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wennigsen gehörigen Bezirke der Gemeinden Gehrden, Redderse, Ditterke, Lemmie, Holtensen, Bredenbeck, Evestorf, Ronnenberg, Weetzen, Empelde, Benthe, Everloh, Northen, Wettbergen

am 1. Mai 1882 beginnen soll.

Berlin, den 8. April 1882.

Der Justizminister.

Friedberg.

Ausgegeben zu Berlin den 24. April 1882.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das Allerhöchste Privilegium vom 12. Dezember 1881 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Rummelsburg im Betrage von 95 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin, Jahrgang 1882 Nr. 3 S. 15/16, ausgegeben den 19. Januar 1882;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 23. Januar 1882, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinden Behnsdorf, Ribbensdorf, Siestedt und Weferlingen sowie an das Gut Weferlingen im Kreise Gardelegen für die zum chausseemäßigen Ausbau der Straße von Behnsdorf nach Weferlingen erforderlichen Grundstücke, sowie des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes auf dieser Straße, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 13 S. 93, ausgegeben den 1. April 1882;

3) das Allerhöchste Privilegium vom 20. Februar 1882 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Crefeld im Betrage von 2 400 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 13 S. 101 bis 103, ausgegeben den 1. April 1882;

4) das Allerhöchste Privilegium vom 8. März 1882 wegen eventueller Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Wülfrath bis zum Betrage von 200 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 13 S. 99 bis 101, ausgegeben den 1. April 1882.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.